



70.000 BESUCHER ERLEBTEN DEN KULTURSOMMER IN OSTHOLSTEIN

Veröffentlicht am 29.11.2021 um 10:00 Uhr

„Ostholstein startet in den Kultursommer“ hieß es vor sechs Monaten, als der Antrag des Kreises Ostholstein mit Unterstützung der Stiftung Neue Musik-Impulse bei der Bundeskulturstiftung über 500.000 Euro Förderung gelungen war.

Ziel war es, insbesondere den notleidenden Künstler*innen aber auch der stark betroffenen Veranstaltungstechnik-Branche einen einmaligen Neustart zu ermöglichen. In Ostholstein waren die Städte Fehmarn, Bad Schwartau, Eutin und Oldenburg sowie die Gemeinden Grömitz, Heiligenhafen, Kellenhusen, Neustadt, Sierksdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand und Malente an dem Kultursommer 2021 beteiligt. Die Partner zählten insgesamt 544 involvierte Künstler*innen in 194 Veranstaltungen - eine bunte Mischung aus Musik, Literatur, Theater, Kunst, Film & Illumination - in der Zeit vom 1. Juli bis 31. November 2021. Aufgrund der Förderung konnten die Veranstaltungen bei freiem Eintritt an öffentlichen Plätzen Open Air stattfinden. Es wurden insgesamt sage und schreibe 70.000 Besucher erreicht.



/ Foto: Stiftung Neue Musik-Impulse

Der Kreis Ostholstein und die Kulturstiftung Ostholstein haben zusammen mit der Stiftung Neue Musik-Impulse das Projekt koordiniert und abgewickelt.

Landrat und Präses Reinhard Sager lobte die erfolgreiche Umsetzung: „Ein ganz besonderes Dankeschön spreche ich Herrn Hans-Wilhelm Hagen und seiner Stiftung Neue Musik-Impulse sowie seinem Mitarbeiter-Team aus. Ohne seine Bereitschaft und die schnelle Umsetzung hätten wir dieses sehr kurzfristige Förderprojekt nicht angehen können“. Sager sprach zugleich seine Anerkennung den Kommunen als Projektveranstalter aus, ohne die ein solches Projekt ebenfalls nicht so umfangreich möglich gewesen wäre. „Es ist schön, dass mit der Förderung besonders die regionalen Künstler unterstützt und zugleich für Einheimische als auch Touristen ein abwechslungsreiches und ansprechendes Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt werden konnte.“ Nach der langen Zeit der Kontaktbeschränkungen war das Kulturprojekt auch eine hoffnungsvolle Perspektive für alle und stelle zugleich für die Kommunen einen erheblichen Mehrwert dar.

Die Kooperationspartner haben bei der Planung des Kultursommers großartige neue Formate und Kulturprojekte entwickelt. Die Highlights waren unter anderem das History Lights Spektakel in Eutin, die „Prime Time“ im Park in Malente, die Kultursommer Arena in Oldenburg, der Comedian Benni Stark mit „Stark am Limit“ in Heiligenhafen, die Lesereihe in Burg auf Fehmarn unter anderem mit der Bestseller-Autorin Meike Winnemuth, ein buntes Konzertwochenende in Grömitz, das Konzert des Myra Maud Trios in Scharbeutz, Konzerte am Hafen in Niendorf, Lichtilluminationen im Kurpark Bad Schwartau sowie die Konzertreihe „Classical Beat am Meer“ in Kellenhusen. Ein Rückblick aller Veranstaltungen ist unter www.kultursommer-ostholstein.de zu finden.

Zum Abschluss präsentierte in Eutin die Stiftung Neue Musik-Impulse unter dem Format „Experimenta Kultur“ ein

außergewöhnliches Stummfilmkonzert „Das Cabinet des Dr. Caligari“, begleitet vom Komponisten und Organisten Franz Danksagmüller aus Lübeck. Das Cabinet des Dr. Caligari ist eines der bedeutendsten deutschen Filmklassiker: Der expressionistische Stummfilm aus dem Jahre 1920 gilt weltweit als Meilenstein der Filmgeschichte. Der berühmteste deutsche Stummfilm, ein Meisterwerk der provokativen Bildsprache des Expressionismus, ist einer der wichtigsten Psychriefilme.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedanken sich die Stiftung Neue Musik-Impulse und die Kulturstiftung Ostholstein bei allen mitwirkenden Projektpartnern für das enorme Engagement bei der Planung und Umsetzung ihrer Veranstaltungen. Alle beteiligten Städte und Gemeinden wünschen sich eine Neuauflage des Förderprogramms, denn die Einschränkungen der Corona-Pandemie bedrücken weiterhin alle Kulturakteure sowie Veranstaltungsdienstleister.